

Hatten Sie schon mal einen Stein im Bett?

von Günter Holtmann

4. Fortsetzung

Die letzte Fortsetzung dieses Artikels im Heimatcho schloss mit einem Versprechen, das ich wegen der aktuellen Geschehnisse nicht einhalten konnte.

Heute möchte ich Ihnen von einem sensationellen Fund eines bisher unbekanntes Wärmesteins berichten und Sie, liebe Leserinnen und Leser bitten, mir bei der Authentifizierung dieses einmaligen Exponates behilflich zu sein.

Wärmesteine – wer kennt sie noch?

Auf dem Dachboden eines in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts erbauten Bauernhofes im westfälischen Burgsteinfurt wurde vor kurzem der nachstehende Wärmestein, mancherorts auch Bettstein genannt, gefunden.



Der Wärmestein hat einen Durchmesser von 27,5 cm, ist 4,1 cm dick bei einem Gewicht von 4,5 Kg.

Der Wärmestein ist aus feinkörnigem Terrazzo hergestellt. Die Oberfläche ist unbehandelt, bei anderen Terrazzo-Produkten ist die Oberfläche geschliffen.

Terrazzo ist ein Material, welches nur von aus Italien stammenden Terazzolegern aus der Gegend von Friaul, die im 19. Jahrhundert in

Westfalen eingewandert sind, verarbeitet wurde. Vor Ort erstellten sie u. a. auf Bauernhöfen und bei begüterten Stadtbewohnern kunstvoll gestaltete Fußböden, Treppenstufen, Spülbecken mit Anrichten sowie Wasch- und Futtertröge her. Unbekannt ist bisher noch, ob auch Wärmesteine von ihnen hergestellt wurden.

Möglicherweise wurden sie als „Werbe-geschenke“ für gute Kunden, Freunde und Bekannte erstellt.

Bei der Identifizierung dieses Wärmesteins war der Bocholter Steinmetz Detlef Lorei behilflich, der gleich feststellte, das dieser Wärmestein aus Terrazzo hergestellt wurde. Er könnte sogar von der früher in Bocholt ansässigen Terrazzo-legerfamilie Monasso, die vor dem I. Weltkrieg aus politischen Gründen ins nahegelegene niederländische Aalten umsiedelte, hergestellt worden sein.

Monasso, noch heute in Aalten ansässig, und vier heute nicht mehr existierende Terrazzolegerfamilien haben bis zur ersten Hälfte des 20. Jhdts. ganz Westfalen und den niederländischen Achterhook mit ihren oftmals kunstvoll gestalteten Arbeiten versorgt.

Nicht ausgeschlossen, dass dieser Terrazzo-Wärmesteine u. a. auch auf Bauernhöfen der hiesigen Region in Umlauf gebracht wurde!

Möglicherweise gibt es hier in der Region noch Gebäude, die z. B. Fußböden Fensterbänke oder Treppen aus Terrazzo aufweisen? Mit großer Wahrscheinlichkeit wurden diese Arbeiten von Monasso durchgeführt!

Wer kann sich an Wärmesteine aus Terrazzo (oder aus anderem Material) erinnern? Ggf. auch wo und wann er sie gesehen oder vielleicht sogar selbst besessen oder benutzt hat?

Wurden sie nur als Wärmesteine/Bettsteine benutzt oder hatten sie evtl. auch noch andere Funktionen?

Wenn Sie sich erinnern können, bitte rufen Sie mich an – ich komme gerne zu Ihnen, um Ihre Erinnerungen aufzunehmen und für die Nachwelt zu erhalten.

Meine Kontaktdaten:
Günter Holtmann
Telefon: 02871-487773
Email: info@koerper-waermespender.de

Jede Bürgerin und jeder Bürger kann sich
mit Beiträgen am HEIMAT-ECHO beteiligen!

Seit 1991 sind wir nachhaltig und erfolgreich als freie Finanz- und Versicherungsmakler im Auftrag unserer Kunden tätig und versorgen Handel, Handwerk, Gewerbe und Privatkunden mit preisoptimierten Konzepten.

Mein Team besteht aus drei ausgebildeten Fachkräften, unsere Betriebsabläufe sind Iso zertifiziert.

Als Makler vertreten wir die Interessen unserer Kunden gegenüber den Versicherern.

Wir verfügen über ein sehr gutes Spezialisten-netzwerk aus Maklereinkaufsgenossenschaften zur Erstellung überdurchschnittlicher Deckungs-konzepte.

Schön, hier sind Sie richtig!

Versicherungsmakler GmbH

Andreas Tenbrock

Im Bruch 9
46499 Hamminkeln

Telefon 02873 / 1362
Telefax 02873 / 91124
Mail: info@kmv24.de
www.kmv24.de

Wir vergleichen über 60 Gesellschaften für Sie!